



Stiftungsprojekt Wuppertal

Projektbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	2
II. Objektbeschreibung	2
III. Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort.....	3
IV. Aktivitäten 2020	3
V. Einnahmen und Ausgaben.....	6
VI. Pläne für 2021	6

I. Einleitung

Seit 1988 besteht das Buddhistische Zentrum Wuppertal am Standort Heinkelstraße 27.

2007 bot sich die Möglichkeit, das Nachbargrundstück Heinkelstraße 25 zu erwerben. Die Gebäude und das Grundstück Heinkelstraße 25 soll das Buddhistische Zentrum Heinkelstraße 27 erweitern; das Buddhistische Zentrum Wuppertal erstreckt sich nun auf beide Gebäude.

Dieses wurde als Projekt der Buddhismus Stiftung Diamantweg mit dem Kaufvertrag vom 13.07.2007 umgesetzt.

Im Sommer 2008 wurde der angrenzende Grundstücksteil (StupaGrund- stück im Gartenbereich der Heinkelstraße 27) der Stiftung zugestiftet.

II. Objektbeschreibung

Der Eintrag in das Grundbuch erfolgte 06.06.2008

Grundstücksgröße: Nettogeschossflächen: Hoffläche: Gebäudeanzahl: 2

330 m² 2245 m² 288 m² 21 Gebäude auf 2 Etagen, 1 Gebäude auf einer Etage

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Nutzungen:

Gebäude 1:

- Ein-Raum Appartement (32 m², eigener Eingang, eigenes Bad)
- unterkellert (Heizungsraum, Stauraum):
- Zwei-Raum Appartement (nicht unterkellert)
- 24 m², (Badezimmer anteilig)
- 27 m², (Badezimmer anteilig)

Gebäude 2:

- - Familienwohneinheit:
- - 4 Zimmer auf gesamt 104 m²
- Gemeinschaftsräume (Küche, WC, Haushaltsraum, Fluranteil): 58 m²

Stupa-Grundstück

Der Stupa auf dem Gartengrundstück des Buddhistischen Zentrums Wuppertal wurde unter der Leitung von Lopön Tsechu Rinpoche (1918 - 2003) im Jahre 1995 fertiggestellt. Lopön Tsechu Rinpoche, ein verwirklichter Meditationsmeister und lebenslanger Schüler vom 16. Karmapa, bereiste seit 1987 auf Einladung von Hannah und Ole Nydahl die westlichen Diamantwegszentren, gab viele Übertragungen und leitete unter anderem unser Stupaprojekt. Es handelt sich hierbei um einen Langlebens-Stupa. Im Jahre 2005 fanden Restaurierungsarbeiten an dem Stupa statt, mit anschließender Einweihung von Sherab Gyaltzen Rinpoche. Stupas sind Symbole für die wahre Natur des Geistes. Sie verweisen auf die zeitlosen, unzerstörbaren Eigenschaften der Erleuchtung: Furchtlosigkeit, Freude und aktives Mitgefühl. Nach über 2500 Jahre alter buddhistischer Tradition erinnert ein Stupa an die Möglichkeit aller Wesen Buddhaschaft zu erfahren. Ein Geisteszustand, welcher uns befähigt, furchtlos im gegenwärtigen Moment zu ruhen und gleichzeitig alle weiblichen Weisheitseinsichten und männlichen Tatbereiche aktiv und mühelos-freudvoll einsetzen zu können. Im Dezember 2008 wurde dieses Grundstück von den Buddhistischen Zentren West der Karma-Kagyü Linie e.V. der Buddhismus Stiftung Diamantweg zugestiftet.

III. Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort

Projektbevollmächtigte:

1. Adriano Hofmann:Wormser Straße 13, 42119 Wuppertal, geb. 14.12.1971, Email: Adriano.hofmann@web.de
2. Jutta Gyürü:Schwittenesstrasse 4, 42579 Heiligenhaus, geb. 27.07.1980, Email: j.gyuerue@gmail.com
3. Oliver Beicht:Kottsiepen 67, 42369 Wuppertal, geb. 15.03.1973, Email: obeicht@gmx.net

IV. Aktivitäten 2020¹

Im Januar des Jahres wurde der Ausbau des Sangha-Aufenthaltsraumes im

¹ ¹ Sämtliche gelisteten Aktivitäten fanden unter Einhaltung des Hygieneplans

Keller des Hauses Heinkelstraße 27 fortgesetzt. Die Wände wurden verputzt und die Decke montiert.

Im März 2020 gab es eine Veranstaltung mit dem Reiselehrer Kristian Zacho, die unter den geltenden Corona-Auflagen durchgeführt wurde.

Im Oktober 2020 wurde unter der Aufsicht und in Zusammenarbeit mit Steinmetz Sven Plamper von der Sangha ein Kalachakra-Stein im Garten installiert.

Im November wurde schließlich der Einbau der Sitzbänke im Sangha-Aufenthaltsraum durch einen Schreiner fertiggestellt.

An baulichen Maßnahmen wurden im Jahr 2020 in der Heinkelstraße 25 keine Arbeiten erledigt.

Unser Programm²:

Das Programm des Buddhistischen Zentrum Wuppertal teilt sich auf in regelmäßige wöchentliche Termine, diverse Vorträge (mit regionalen oder internationalen Diamantwegslehrern), Meditationswochenenden für individuelle Praxis, organisatorische Veranstaltungen und Wochenendkurse.

Die Meditationsräume stehen durch die inzwischen vorhandenen Sicherheitsschlüssel für alle Zentrumsmitglieder jederzeit zur Verfügung.

Regelmäßige Veranstaltungen²:

und der jeweils gültigen Corona-Vorschriften statt.

² Die Durchführung aller Veranstaltungen im Zentrum wurde dem Hygieneplan angepasst, der je nach Infektionsgeschehen unterschiedliche Maßnahmen vorsieht. Zu den Corona-Auflagen gehören außerdem unter anderem der Aufenthalt im Zentrum und das Meditieren mit MNS, das Führen von Anwesenheitslisten, oder streckenweise das vollständige Verlagern aller Zentrumsaktivitäten auf Videokonferenzen. Besuche von Schulklassen etc., Kurzvorträge, Wochenendaktivitäten wie das Statuenfüllen oder Treffen von Organisationsgruppen fanden im Zentrum in 2020 nicht statt.

Montag - 20:00 Uhr Meditation auf den 16. Karmapa

Dienstag - 20:00 Uhr Meditation auf den 16. Karmapa

- Jeden ersten Dienstag im Monat English Tuesday mit Kurzvortrag und Meditation auf Englisch.
- Jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat Meditation auf den 8. Karmapa, für Teilnehmer, die die vorbereitenden Übungen bereits abgeschlossen haben

Mittwoch - 20:00 Uhr Informationsabend zum Diamantweg-Buddhismus mit anschließender Meditation auf den 16. Karmapa

Donnerstag - 20:00 Uhr Meditationsabend für individuelle

Praxis

Freitag - 20:00 Uhr Meditation auf den 16. Karmapa

Sonntag - 19:00 Uhr Meditation auf den 16. Karmapa

Jeden ersten Sonntag im Monat – 12:00/14:00/17:00 Uhr

Praxissonntag für individuelle Meditationspraxis inklusive gemeinsamer Essenszeiten.

Phowapraaxis für alle, die bereits den Kurs bei Lama Ole besucht haben – jeden Monat, nach Ankündigung

Sonstige Veranstaltungen und Angebote

- Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen, Studenten, Vereine etc.
- Jährlich stattfindender, bundesweiter Tag der offenen Tür mit mehr als 100 Besuchern
- Wochenendkurse: Kurse und Seminare mit tibetischen Lehrern und internationalen Diamantweglehrern
- Wochenendaktivitäten wie etwa das Statuenfüllen und dessen Vorbereitung (Mantrarollen)
- Gastgeber für Treffen von Organisationsgruppen (Buddhistische

- Sterbebegleitung, Arbeitsgruppen der West-Zentren etc.)
- Teilnahme an der Veranstaltung der Stadt, z.B. "24 Stunden Wuppertal"

V. Einnahmen und Ausgaben

Kaufpreis: 175.000,- € Darlehensvertrag: 160.000,- €

- Zinsbindung bis 30.11.2021
- Laufzeit: bis April 2022
- monatliche Rate: 1.330,- €
- Spenden 2020: keine

Die Summe der Mieteinnahmen decken die Betriebskosten, Darlehens- und Zinsrückzahlung und bilden Rücklagen.

VI. Pläne für 2021

Renovierung der vorderen Hauswand und des dort angebrachten Karmapa-Bildes